

Wintereinbruch in Bayern.

Erster Schnee in München.

In ganz Südbayern ist ein Wintereinbruch erfolgt, wie er in diesem Ausmaße im September seit vielen Jahren nicht mehr erlebt wurde. Im bayerischen Allgäu schneite es 24 Stunden lang fast ununterbrochen. Selbst im Hochlande fiel der Schnee in dichten Flocken. In den Bergen liegt der Schnee

bis zu einem Meter hoch.

Auf der Arlbergstraße mußte ein Auto aus dem Schnee geschafft werden. Das Wild zog scharenweise zu Tal. Der Schaden für die Landwirtschaft ist groß. Über Oberstdorf und Umgebung ging ein Gewitter nieder, das von heftigen Hagelschlägen begleitet war.

Auch in München fiel Schnee. Die Winterherrlichkeit war hier jedoch nur von kurzer Dauer.

Winter auch im Alpengebirge und im Harz.

Im Niedergebirge hat am letzten Tage des Sommers der Winter begonnen; es hat geschneit. Auf der Kuppe und auf dem Kamm lag der Schnee acht Zentimeter hoch. Die Temperatur betrug im Hochgebirge vier Grad Kälte.

Im Harz zeigten der Broden und die Berge bei Hahnenklee eine geschlossene Schneedecke.

Militärische Sparmaßnahmen in England.

Keine Besichtigung von Schlachtfeldern mehr.

Das englische Kriegsministerium hat verfügt, daß aus Sparsamkeitsrücksicht die Männer von Divisionen und höheren Verbänden im nächsten Frühjahr ausfallen.

Brigadeübungen finden nur in der Nähe der Garnisonen statt. Die großen Artillerieübungsketten werden nur alle zwei Jahre abgedrehten. In den Ausbildungsplänen der Luftabwehr wird nichts geändert, die zur Verfügung stehenden Munitionsmengen werden jedoch beschränkt. Besichtigungsreisen aller Arten nach den Schlachtfeldern von Frankreich und Flandern fallen in Zukunft aus.

85 Zivilisten erhängt.

Gewalttat megalitischer Soldaten.

Nach einer Meldung aus Mexiko-Stadt verübte eine Abteilung megalitischer Soldaten in Villa Guerrero im Staate Tabasco eine furchtbare Gewalttat. Die Bewohner des Ortes hatten ihren Bürgermeister erschlagen, weil dieser sich an einem jungen Mädchen vergangen hatte. Der Gouverneur entsandte daraufhin Truppen zu einer Strafexpedition, bei deren Nahen die Ortsbewohner flüchteten. Die Soldaten holten indessen die Ortsbewohner ein und hängten 85 von ihnen an den Bäumen der Landstraße auf, obwohl der Gouverneur ihnen Schutz für Leib und Leben zugesagt hatte.

Das ausgeschlagene Glückslos.

Tragödie um eine Nachnahme.

In derziehung der Volkswohlotterie ist der Hauptgewinn von 100 000 Mark auf das Los 685 634 nach Breslau gefallen. Es handelt sich dabei um ein Doppellos, das in beiden Abteilungen mit je 50 000 Mark bedacht worden ist. Das Los wurde in Breslau gespielt. Der Gewinner hat sich bis heute noch nicht gemeldet.

Interessant ist die Geschichte dieses Glücksloses. Ende vorigen Monats bestellte ein Auswärtiger bei der Breslauer Kollekte zwei Doppellose und erhielt sie am zweiten September auch durch Nachnahme zugestellt. Eines davon war das Glückslos. Der Besteller hatte die erforderlichen 4,55 Reichsmark jedoch nicht zur Hand und bat den Postbeamten, die Nachnahme nochmals in acht Tagen vorzulegen.

Als das am 8. September geschah, verweigerte der Besteller die Annahme. Die beiden Lose gingen nach Breslau zurück. Zwei Tage später wurde das Glückslos dann von der Kollekte anderweitig in Breslau verkauft.

Kleine Nachrichten

Bier Pfennig Broter billigung für Erwerbslose in Berlin.

Berlin. Im Verfolg der in der legeren Zeit unter Vorsitz von Minister Schiele im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft geführten Verhandlungen haben die Vertreter des Germania-Zentralverbandes deutscher Bäderinnungen, des Verbandes deutscher Brotsfabrikanten und der Konsumgenossenschaft für Berlin und Umgebung für Erwerbslose und sonstige Unterstützungszielänger für Berlin eine Verbilligung des Brotes um vier Pfennige für ein normales 2½-Pfund-Brot angeboten. Von diesem Angebot ist der Stadt Berlin Mitteilung gemacht worden.

Verhaftung eines hohen schweizerischen Beamten.

Gent. Großes Aufsehen hat die Verhaftung des früheren Präsidenten des Genfer Staatsrats und bisherigen Genfer Finanzministers, Morland, erregt, der auch als Mitglied des Schweizerischen Ständerates jahrelang eine ausschlaggebende Rolle in der schweizerischen Politik gespielt hat. Die Verhaftung

geschieht im Zusammenhang mit dem Zusammenbruch der Banque de Genève, in der Morland als Regierungskommissar einen maßgebenden Einfluß im Aufsichtsrat ausübte. Morland, der eine der bekanntesten schweizerischen Persönlichkeiten ist, wird qualifizierter Bezug vorgeworfen.

Kohlenstaubexplosion auf einem Schiff in Brest.

Paris. Im Hafen von Brest ereignete sich auf Bord eines Kohlenstaubfrachters eine Kohlenstaubexplosion, wodurch sieben Mann der Besatzung zum Teil schwer verletzt wurden. Das Schiff selbst wurde schwer beschädigt. Die Ausbauten sind größtenteils zerstört und mehrere hundert Meter weit geschnitten worden. Einige Tächer der in nächster Nähe der Hafenanlagen gelegenen Häuser wurden durch umherliegende Eisennägel in Mitteldeutschland gezogen.

Die Arbeitszeitverkürzung in den Reichsratsausschüssen angenommen.

Berlin. Die Vereinigten Reichsratsausschüsse beschäftigen sich mit den Durchführungsbestimmungen zu der durch die Notverordnung vom 4. Juli 1931 der Reichsregierung verliehenen Genehmigung zur Arbeitszeitverkürzung. Nach längerer Aussprache wurde die Vorlage angenommen.

20. Ziehung 5. Klasse 199. Sächs. Landeslotterie

Ziehung am 23. September 1931.

(Von Gent.) Alle Gewinner, hinter welchen keine Gewinnbesitzung steht, sind auf die entsprechenden Gewinne verzichtet.

40000 auf Nr. 27589 bei Frau Wilhelm Schier, Berlin.

5000 auf Nr. 64293 bei Frau Maria Popp, Leipzig.

5000 auf Nr. 24290 bei Dr. Maximilian Steudel, Dresden und bei Dr. Carl Sonnenburg, Dresden.

5000 auf Nr. 55628 bei Dr. Paulus Löffler, Dresden.

5000 auf Nr. 103530 bei Dr. E. Tammelius & Co., Leipzig.

5000 auf Nr. 111982 bei Dr. Adolph Linke, Dresden.

6000 auf Nr. 702 885 001 (1000) 653 956 1305 082 220 081 315 (1000)

260 (2000) 451 099 158 719 538 022 086 974 629 2209 217 200 458

660 (2000) 910 056 325 541 (1000) 167 402 803 (2000) 218 204 639 906

768 (108 321 082 017 646 041 045 (2000) 733 107 930 188 553

4262 081 520 715 088 198 800 260 516 (500) 5460 514 427 501 084

594 (1000) 593 495 6608 (1000) 483 516 842 155 353 657 436 108

259 481 513 429 (5000) 813 575 594 532 094 720 065 079 817 168

419 615 635 (5000) 530 406 748 737 275 050 090 042 977 790

827 (1000) 050 165 222 708 289 427 268 8670 (2000) 490 500 894

839 799 825 497 418 445 503 883 333 054 278 (500) 103 923

052 3917 178 (500) 049 428 244 910 826 338 017 10042 290 160

028 680 272 374 418 694 (2000) 510 536 113 114 221 (1000) 582 211

834 829 732 475 583 408 (2000) 747 658 052 418 698 492 12828

800 829 439 688 (2000) 741 649 13275 (3000) 151 000 220 763

255 (2000) 455 508 303 145 002 (2000) 264 479 108 444 689 303 381 063

15248 206 (1000) 974 713 512 416 034 417 073 880 779 5009

567 16833 029 042 954 (2000) 840 474 848 598 037 708 150 577 377

944 217 17735 007 008 024 563 657 18000 433 565 598 18826 238 755

687 000 315 510 000 030 (2000) 895 855 306 19001 773 000 350

444 651 919 992 588 279 979 961 585 893 892 246 883 24025 943

473 600 528 050 000 070 250 729 910 103 000 950 513 075 515 983

242 152 21148 441 (1000) 488 (2000) 291 184 428 403 563 92298 056

261 824 852 611 155 594 048 486 (2000) 720 942 030 000 894 209 121

23883 797 390 222 915 056 752 (500) 437 588 24452 668 (500) 390

119 573 067 149 166 065 372 261 040 960 158 057 123 086 25399

(1000) 131 881 158 117 313 903 503 886 153 089 831 26300 273

102 883 583 036 104 944 (2000) 840 607 27615 150 827 705 810 727

5009 966 829 779 337 457 733 (1000) 069 708 448 28414 975

958 258 000 200 (1000) 891 231 905 801 585 851 511 002 717 558

29017 878 215 284 500 563 402 708 829

30105 797 237 126 085 (500) 191 043 474 121 31250 147 010

949 128 (500) 882 829 557 690 132 237 054 354 361 (500) 213 000 886

170 (1000) 28289 (500) 328 (500) 707 (500) 565 629 542 854 994 479

248 298 320 222 903 567 988 550 721 329 464 996 630 063 506 214 33719

134 344 761 420 039 072 294 354 301 058 150 214 783 384 815 330

291 027 885 493 995 339 303 848 110 280 (500) 021 35704 247 491

050 094 584 911 724 325 291 906 465 335 34219 381 (2000) 881 768

908 623 128 (500) 704 708 451 550 004 (2000) 202 419 085 253

580 (2000) 578 027 501 437 319 38286 451 706 710 569 220 156

259 295 480 361 (500) 659 070 612 732 597 601 624 394 048 043 306

540 523 820 123 652 230 40655 490 495 750 729 289 281 897 585

(1000) 063 912 (500) 038 959 013 377 418 434 720 984 436 302

500 (500) 029 500 000 000 544 700 808 (1000) 029 505 000 000 000

803 595 177 493 084 (1000) 069 708 447 263 673 275 247 025 600

446 447 (500) 104 (1000) 211 445 012 771 027 434 780 534 732 620

954 282 589 098 263 502 371 817 454 278 053 770 564 732 620

45351 735 234 (500) 055 750 240 (1000) 46878 (500) 408 882

628 520 (1000) 622 47600 126 000 650 000 650 000 650 000 650 000

629 370 270 687 845 579 484 447 970 103 316 317 229 051 641 956 979